

20 Jahre Hilfe für Dorf im Regenwald

Zomedinger „Projekt Mbayan“ feiert Jubiläum mit Kleinkunst

Zomeding – Seit 20 Jahren unterstützt der Zomedinger Verein „Projekt Mbayan“ das gleichnamige Dorf im Regenwald von Kamerun in Zentralafrika. Dieses Jubiläum wird nun gebührend gefeiert. Nachdem der Verein in den vergangenen drei Jahren jeweils ein großes Musikfestival auf die Beine gestellt hatte, steht heuer ein Kleinkunstabend auf dem Programm. Termin ist Samstag, 19. November.

„Künftig wollen wir jedes Jahr einen Kulturabend initiieren. Dabei werden wir ein Jahr das Musikfestival und im nächsten Jahr einen Kleinkunstabend organisieren. Dann kommen auch wir zum Durchschnaufen“, erklärt

Vereinsvorsitzende Barbara Weiß. Schließlich bedeutet die Durchführung einer solchen Veranstaltung auch immer viel Arbeit für die ehrenamtlichen Helfer und das relativ kurz vor Weihnachten.

So gibt es heuer ein Musikkabarett mit der Gruppe „Scheuermüller, Hammermeier und die Dame am Klavier“. Das Ensemble verzichtet für den guten Zweck auf seine Gage. „Mbayan ist ein tolles Projekt, das wir sehr gerne mit diesem Benefiz-Auftritt unterstützen“, so die Gruppe. „Wir sind schon fleißig am Schreiben einiger neuer Texte und neuer Lieder, die wir dann dort zum ersten Mal zu Gehör bringen werden.“

Die Zomedinger kennen



Skurile Szenen gibt es im Programm der Gruppe „Scheuermüller, Hammermeier und die Dame am Klavier“.

das Trio noch vom Musikfestival 2015. Schon damals konnten die Drei ihr Publikum begeistern. Begleitet von der Dame am Klavier singen Scheuermüller und Hammer-

meier lustige und getragene Lieder, zum Teil aus Musicals, von den Muppets oder Melodramatisches aller Art. Ergänzt werden die Lieder durch teilweise skurrile, aber

stets sympathische Beiträge, in denen das Trio aus seinem Leben oder von der Geschichte zu den Songs erzählt. „Dieses Programm hat keinen roten Faden, dafür sehr viele bunte“, verspricht Weiß. Das Konzert beginnt am Samstag, 19. November, um 20 Uhr im Rathaus Zomeding. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ setzt sich der Verein „Projekt Mbayan“ für eine gerechte und zukunftsfähige Entwicklung des Dorfes ein und legt dabei besonderen Wert auf die Schul- und Berufsausbildung. Seit 19 Jahren findet in Mbayan regelmäßiger Unterricht in der Dorfschule statt, die momentan

rund 250 Kinder besuchen. Zwei besonders begabte Kinder dürfen jedes Jahr auf eine weiterführende Schule gehen und drei Stipendiaten erhalten Kleinkredite für ihr Masterstudium. Finanziert wird dieses Engagement durch Spenden und Ausbildungspatenschaften. Der direkte Kontakt zu den Partnern vor Ort garantiert, dass wirklich jeder Euro dort ankommt und in die Projektarbeit fließt. Nun muss das Schulgebäude renoviert werden und diesem Zweck dienen auch die Einnahmen aus der Benefizveranstaltung.

Weitere Informationen

im Internet unter www.projekt-mbayan.de